



„Wo ist denn Pimpinella?“ fragen sich Königin Bertlinde (Gabi Jürgenliemk) und König Pimpi (Sigrid Gerding).

Foto: Gabi Arnold

# Wenn Pimpinella reisen geht

Theater „Babbalababb“ | Märchen für Klein und Groß: „Der Prinz von Pumpelonien“

**Untersiemau** – Als Kindergarten-Elternbeirat hat die Gruppe „Babbalababb“ im Jahr 1998 mit dem Theaterspielen begonnen. Seit zehn Jahren stehen die Laien-Schauspieler nun schon einmal im Jahr im evangelischen Gemeindezentrum in Untersiemau auf der Bühne, um für einen guten Zweck ein Märchen pfiffig in Szene zu setzen. Und um es vorweg zu nehmen: Sie übertreffen sich von Jahr zu Jahr.

Mit dem „Prinz von Pumpelonien“ von Kathrin Kühl können sich die Besucher auf ein modernes Stück freuen, das sicher nicht nur Kinder helllauf begeistern dürfte. Gabi Jürgenliemk, Sigrid Gerding, Ingrid Kirchner, Petra Simon, Sylva Nawrath, Doreen Gretsche und Hubert Präcklein spielen heuer mit männlicher Verstärkung – neu im Team ist Knut Barth. Seit Januar proben die Acht, schneiden Kostüme, ent-

werfen Kulissen, tüfteln am Bühnenbild und mischen die Musik, um in den kommenden Tagen für Schulen und Kindergärten am Vormittag zu spielen. Außerdem gibt es Wochenend- und Abendvorstellungen bei freiem Eintritt. Die Spenden gehen zum Teil an die Gemeinde Untersiemau und an das Hilfsprojekt „Medizinische Hilfe in Amala“. „Im letzten Jahr“, freut sich Sigrid Gerding, „konnten dank vieler Besucher 1000 Euro an das afrikanische Hilfsprojekt und 350 Euro an die Gemeinde übergeben werden“. Bei der Generalprobe schlüpfen die Akteure gekonnt gleich in mehrere Rollen und soufflierten auch noch.

## An Hochzeit kein Interesse

Die Geschichte des „Prinzen von Pumpelonien“ entführt in die 1970er-Jahre. Königin Elo-

die und der träge König Pimpel, der am liebsten im Bett liegt, sind verarmt. Helfen kann da nur, meint Elodie, eine Hochzeit mit Prinzessin Pimpinella aus dem benachbarten Königreich Pipinien. Dort regieren Königin Bertlinde und König Pimpi.

Eine Vermählung ist zwar im Sinne der Eltern, anders denken da die Kinder. Der Prinz fühlt sich nämlich als Schweinehirte wohl und liebt außerdem Mariechen, die Gärtnerin. Auch die eingebildete Pimpinella will vom Prinzen nichts wissen. Dennoch wird sie von ihren Eltern auf die Reise zum Königreich Pumpelonien geschickt. Dabei gerät sie in die Fänge des Drachen Fidibus, der allerdings lieber Eiscreme als Menschenfleisch verspeist. Pimpinella übernimmt schnell das Zepter in der Drachenhöhle und kommandiert Fidibus herum. Erst dem italienischen Eis-

verkäufer Gelato gelingt es, die widerspenstige Prinzession zu bändigen. Und am Ende kommt alles ganz anders als von den Königseltern erwartet. Mit von der Partie sind noch ein hinterhältiger Rabe, ein ängstlicher Stachelbär und der königliche Mausefänger, Kater Bumibol.

## Eintritt ist frei

„Babbalababb“ spielt in der kommenden Woche jeweils von Montag bis Freitag um 8.15 Uhr und um 10 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Untersiemau. Nachmittagsvorstellung sind am heutigen Samstag, 5. April, und Sonntag, 6. April, um 15 Uhr. Abendvorstellung am Dienstag, 8. April, um 20 Uhr und Freitag, 11. April, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. ga